

Wiesbadener Tagblatt.

Amliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 55.

Donnerstag den 11. April

1872.

Um die tatsächliche Durchführung der Maß- und Gewichts-
ordnung vom 17. August 1868, insbesondere der Vorschrift des
Artikels 10, zu sichern, werden in einiger Zeit durch die Polizei-
behörden allgemeine Revisionen der im Verkehr, namentlich in den
Geschäftslokalen der Gewerbetreibenden zur Anwendung gelangen-
den Maße und Gewichte vorzunehmen und die dabei entdeckten
Contraventionen auf Grund des §. 369 Nr. 2 des Strafgeset-
zes weiter zu verfolgen sein.

Berlin, den 24. Februar 1872.

Der Minister des Innern. Der Finanz-Minister.
(gez.) Eulenburg. Camphausen.
Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentlichen Arbeiten.
J. A.
(gez.) Moser.

Das betheiligte Publikum wird hierauf hiermit besonders auf-
merksam gemacht.

Wiesbaden, 8. April 1872.

Königl. Polizei-Direction.

v. c.
v. Strauß.

Um die Interessenten vor Bestrafungen zu schützen, mache ich
wiederholt auf die Bestimmungen der unten abgedruckten Polizei-
Verordnung vom 8. März 1870 aufmerksam.

Wiesbaden, 2. April 1872. Der comm. Polizei-Director.
v. Strauß.

Polizei-Verordnung.

Nachdem die Herren Minister der Finanzen und des Innern
durch Erlass vom 17. September 1869 die Erhebung einer Cur-
taxe von den hier weilenden Gurgästen genehmigt haben, so wird
unter Aufhebung der Polizei-Verordnung, betr. die Controle des
Fremdenverkehrs in hiesiger Stadt, vom 18. Juni 1868 mit
Zustimmung der Königl. Regierung hier selbst und nach Anhörung
des Gemeinderathes auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes
über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen
vom 20. September 1867 hiermit verordnet, was folgt:

§. 1. Alle diejenigen, welche Fremden Logis, gleichviel für
welche Dauer, gewähren, sind verpflichtet, dieselben der Königl.
Polizei-Direction an- resp. abzumelden.

§. 2. Als Fremden sind alle diejenigen zu betrachten, die nicht
dauernd ihren Wohnsitz hier haben, sondern vorübergehend hier-
her kommen, sei es zum Gebrauche der Cur, zum Zwecke des
Bergnügens, als Geschäftsreisende, um Arbeit zu suchen oder um
in ein Dienstverhältnis zu treten.

§. 3. Alle an- und abziehenden Fremden sind verpflichtet, den
Anmeldepflichtigen zum Zwecke der Meldungen in Hinsicht ihrer
Person und ihrer Angehörigen die erforderliche Auskunft zu er-
theilen.

§. 4. Die Meldungen derjenigen Personen, welche hier Arbeit
suchen oder in ein Dienstverhältnis zu treten beabsichtigen, haben
innerhalb 24 Stunden nach erfolgter Ankunft oder Abreise der-
selben im Bureau der Königl. Polizei-Direction täglich in den
Stunden von 8—12 Uhr Vormittags und von 2—6 Uhr Nach-
mittags zu geschehen.

Dagegen sind alle Meldungen, betr. Personen, welche nicht in
die Kategorie der Handwerker, Diensthboten oder Arbeiter gehören,
gleichfalls innerhalb 24 Stunden nach deren Ankunft oder Abreise

an den in dem Curtaxen-Erhebungsbureau (Taunusstraße Nr. 9)
anwesenden Polizeibeamten täglich in den Stunden von 8 bis
10 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags abzugeben.

§. 5. Diese An- und Abmeldungen haben ebenso zu geschehen,
wenn die Fremden ihr Logis innerhalb der Stadt verändern.

§. 6. Sämmtliche An- und Abmeldungen haben auf getrenn-
ten Zetteln von der Größe eines Quartblatts zu geschehen und
müssen folgende Rubriken enthalten:

bei Anmeldungen:

- 1) für den Tag der Ankunft der Fremden;
- 2) für ihre Vor- und Zunamen (bei Frauen und Wittwen ist
der eigene Familienname mit anzugeben);
- 3) für ihren Stand oder ihr Gewerbe;
- 4) für ihren Wohnort;
- 5) für den Namen oder die Firma des zur Meldung Ver-
pflichteten;

bei Abmeldungen:

- 1) für den Tag der Ankunft — wie bei der Anmeldung;
- 2) für den Tag der Abreise der Fremden;
- 3) für den Vor- und Zunamen der Fremden;
- 4) für den Namen oder die Firma des zur Meldung Ver-
pflichteten.

Auf allen Meldungen sind die Namen der Fremden in alpha-
betischer Ordnung und in deutlicher Schrift zu verzeichnen.

§. 7. Uebertretungen der vorstehenden Bestimmungen werden
mit Geldbuße bis zu drei Thalern oder verhältnismäßiger Ge-
fängnisstrafe geahndet.

§. 8. Diese Verordnung tritt mit dem 20. März d. J. in
Kraft. Königl. Polizei-Direction.

Wiesbaden, 8. März 1870.

Seyfried.

Anmerkung: Meldezettel, mit den vorgeschriebenen Rubriken
versehen, sind in dem Curtaxen-Erhebungsbureau (Taunus-
straße 9) zu beziehen.

Staatssteuern.

Es wird in Erinnerung gebracht, daß die Steuer-Rate pro
April bis heute fällig gewesen ist.

Wiesbaden, den 10. April 1872.

1175

Königl. Steuerkasse I., Louisenstraße 32.

Holzversteigerung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer in den Staatsforsten der Ober-
försterei Wiesbaden sollen an Ort und Stelle, jedesmal um
9 Uhr Vormittags anfangend, auf Verlangen mit Creditbewilligung
bis 1. September l. Js., öffentlich versteigert werden:

Am Donnerstag den 18. und nöthigenfalls Freitag
den 19. April cr.:

1) im Distrikt Bleidenstadterkopf 3r Theil a:

101 Raummeter eigenes Scheitholz, darunter 17 Raum-
meter 6 Fußiges,

18 Prügelholz,

550 Stück eigene Meiser-Wellen,

27 Raummeter eigenes Stockholz,

252 buchenes Scheitholz,

680 Prügelholz,

9875 Stück buchenes Meiser-Wellen,

143 Raummeter buchenes Stockholz, sowie
8 " Abraum und Spähre;

2) im Distrikt Bleidenstadterkopf 1r u. 2r Theil:

8 Raummeter eichenes Scheitholz,
3 " Prügelholz,
25 Stück eichene Reiser-Wellen,
2 Raummeter buchenes Scheitholz, sowie
1 " " Prügelholz;

3) im Distrikt Fasanerie 1r Theil und Part:

1 Binder-Stamm mit 3,23 Festmeter, zu Hacklöchern und
Schneidbrettern geeignet,
1 Wildkirsche mit 0,52 Festmeter,
2 lärchene Stämme mit 1,31 Festmeter,
2 " Stangen 1. Kl.,
2 Raummeter eichenes Scheitholz,
50 Stück eichene Reiser-Wellen,
5 Raummeter Ahorn- u. Prügelholz,
6 " gemischtes Scheitholz,
6 " Prügelholz,
475 Stück gemischte Reiser-Wellen, sowie
8 Raummeter Ausbuschreisig.

Anfang der Versteigerung im Distrikt Fasanerie.

Sammelplatz bei der Fasanerie.

Fasanerie, den 5. April 1872.

Königliche Oberförsterei.
Gündt.

245

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung Königl. Regierung sollen folgende Domaniale-
Wiesen in der Gemarkung Viebrich-Mosbach, zwischen der Rahl-
mühle und Mosbach belegen,

Mittwoch den 17. April l. J. Morgens 9 Uhr
in dem Rathhause zu Mosbach in Parzellen und auch im Ganzen
öffentlich versteigert werden:

2 Mg. 84 Ath. 17 Sch. in der Bleichwiese neben Friedrich Lang
und der Gemeinde Viebrich, No. 31/39
der Zumeßung,
4 " 51 " 25 " daselbst zwischen Johann Seelgen und
der Gemeinde Viebrich, No. 54/67 der
Zumeßung,
— " 52 " 91 " in der Futterwiese zwischen Andreas
Kroßmann und Heinrich Oligmacher,
No. 78 der Zumeßung,
1 " 67 " 72 " daselbst zwischen Gottfried Schneider und
der Pfarrei, No. 86/89 der Zumeßung,
— " 41 " 70 " in der Lohwiese zwischen Philipp Kimmel
und Heinrich Hammes, No. 140 der
Zumeßung,
— " 75 " 11 " daselbst zwischen einem Graben und der
Domäne, No. 160 der Zumeßung,
— " 27 " 50 " daselbst zwischen Reinhard Reitz und
Ludwig Menges, No. 173 der Zumeßung,
— " 67 " 44 " im Krummsüß zwischen Georg Schnei-
der und Philipp Kimmel, No. 196/197
der Zumeßung,
— " 84 " 30 " in der Fasanenwiese zwischen Wilhelm
Kaiser u. Louise Schneider, No. 286/287
der Zumeßung,
— " 26 " 81 " in der Bahlwiese zwischen Adam Diener
und Heinrich Boll, No. 314 der Zu-
meßung.

12 Mg. 78 Ath. 91 Sch.

Bemerkt wird hierbei, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr
zugelassen werden und die Versteigerung nur unter Denen fort-
gesetzt wird, welche bis dahin Gebote eingelegt haben.

Die weiteren Verkaufs-Bedingungen liegen dahier zur Einsicht
offen.

Wiesbaden, den 6. April 1872.

Königliches Domänen-Rentamt
Reichmann.

442

Holzversteigerung.

Montag den 15. und Dienstag den 16. d. M., jedesmal
Vormittags um 10 Uhr anfangend, werden in dem fisci-
Walddistrikt Heidentopf 2r Theil a, an der Chaussee ober-
des Chausseehauses, öffentlich versteigert:

1 buchener Stamm	von 0,71 Festmeter,
2 eichene Stämme	" 1,05 "
5 rothtannene Stämme	" 0,67 "
1 lärchener Stamm	" 0,46 "
70 buchene Stangen I. Klasse (Langwied),	
4 Raummeter eichenes	Scheitholz,
312 " buchenes	
528 " " Prügelholz,	
421 " " Stockholz,	
13880 Stück buchene	Wellen.
1300 " gemischte	
200 " Nadelholz	

Das Stammholz und die Stangen kommen am ersten Tag
zur Versteigerung.

Chausseehaus, den 5. April 1872.

Der Oberförster.
Heymach.

224

Bekanntmachung.

Samstag den 13. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in
Hause Sonnenbergerstraße No. 57 dahier 2 Kanape's, 2
Stühle, Schränke und sonstige Hausgeräthe u. gegen gleich
Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 6. April 1872. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

1211

Vacante Stelle.

Bei dem Accise-Amt dahier ist eine Aufseherstelle vacant, zu
welcher ein Gehalt von 300 Thalern nebst Dienstkleidung zu-
bunden ist. Militärantenwärter, welche auf diese Stelle reflectiren
wollen ihre Gesuche unter Beifügung des Civilversorgungsscheins
und eines ärztlichen Attestes bis 15. April d. J. bei der unter-
zeichneten Stelle einreichen und ihre Qualification persönlich nach-
weisen.

Wiesbaden, den 26. März 1872.

Das Accise-Amt.
Behrungs.

In der Mittelschule in der Lehrstraße

beginnt der Sommer-Curs Montag den 15. l. Mts. und zwar
für die Knaben um 7 Uhr, für die Mädchen um 9 Uhr Vor-
mittags. Anmeldungen Neueintretender unter Vorlage der Zeug-
scheine und Abmeldung Austretender sind Samstag den 13. d.
von Morgens 7 Uhr an bei dem Unterzeichneten, Lehrstraße 6
zu bewerkstelligen.

Oberlehrer Lang.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich Kreisgerichts-Cassenverwaltung
dahier werden Donnerstag den 11. April Nachmittags 3 Uhr
in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: 1) ein
Kommode, 2) ein Kleiderschrank und eine Kommode, 3) ein
Kommode und 4) eine Kommode und ein Schränkchen, versteigert
werden.

Wiesbaden, den 9. April 1872.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich Amtsgerichts werden Donnerstag
den 11. April Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause
folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) eine Kommode,
- 2) ein Wagen,
- 3) ein Küchenschrank und
- 4) eine Ladeneinrichtung.

Wiesbaden, den 9. April 1872. Der Gerichts-Executor.
Göbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 11. April Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause nachstehende Mobilien versteigert werden:

- 1) ein vollständiges Bett und ein Kanape,
- 2) zwei Kommoden.

Wiesbaden, 10. April 1872. Der Gerichts-Executor.
Presberger.

Notizen.

Heute Donnerstag den 11. April, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung sehr guterhaltener Mobilien aller Art, Küchengeräthe, Glas, Porzellan etc., im Saalbau Schirmer, Bahnhofstraße 12. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Folgenrechtsversteigerung in den Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden Distrikt Langer 3r Theil a und b, Langer 2r Theil a, Altenstein Abtheilung 1, 3b, 4a, b und c, Kirchgasse 1r Theil, Lanterken und Eichelberg 2r und 3r Theil. (S. Tgl. 84.)

Nachmittags 3 Uhr:

Grundversteigerung der Erben der verstorbenen Johann Georg Kiffel Eheleute von hier, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgl. 84.)

Lebenerhaltung und Stärkung.

An den Kgl. Hoflieferanten Herrn Johann Hoff in Berlin.

Ich danke es nebst Familie und theilnehmenden Freunden dem Herrn, daß ich nach vielen Jahren des Leidens in Ihrem **wunderthätigen Malzertrakt** endlich ein Mittel gefunden habe, das mich stärkt und er wird auch geben, daß ich davon werde völlig wieder hergestellt werden. Ich bedauere nur, dieses Mittel nicht früher gekannt zu haben, meine Leiden hätten mich dann nicht so überwältigt.

Eüstrin, 9. Februar 1872.

587

Conrad, Lehrer.

II. Kgl. Preuss. Lotterie-Loose II.

zur Hauptziehung versendet gegen baar (auch während der Ziehung): Originale $\frac{1}{2}$ 85 Thl., $\frac{1}{4}$ 40 Thl., $\frac{1}{8}$ 20 Thl. Antheile $\frac{1}{4}$ 18 Thl., $\frac{1}{8}$ 9 Thl., $\frac{1}{16}$ 4 $\frac{1}{2}$ Thl., $\frac{1}{32}$ 2 $\frac{1}{2}$ Thl. 545

II. C. Hahn in Berlin, Jerusalemstraße II.

Eine geübte Schneiderin

empfiehlt sich den geehrten Damen. Näheres Adelsheidstraße 18 im Seitenbau; auch kann daselbst ein braves Mädchen das Kleidermachen **unentgeltlich** erlernen. 1166

Unsere heute zu **Geisenheim** vollzogene **Verheirathung** zeigen Freunden und Bekannten ergebenst an
Geisenheim, 9. April 1872.

J. B. Mackauer.

Anna Mackauer, geb. Desaga.

Pr. 15. Mai und 1. Juni a. c. erhalten Reisende, Comptoiristen, Pageristen und Verkäufer aller Branchen gute Stellen durch das Bureau **Germania** zu **Dresden**. 1148

Louisenstraße 4 eine Grube **Pferdedung** billig abzug. 1143

Selfarben und Fußbodenlack

in allen Nuancen, zum Anstrich fertig, empfiehlt

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8,
vis-à-vis dem „neuen Nonnenhof“.

1169

Behufs wissenschaftlicher Begutachtung habe ich die **Gesundheits- und Toilette-Artikel** aus der chemischen Fabrik von **A. Rennepfennig** in Halle a. d. Saale einer ganz genauen Prüfung unterworfen, und kann ich auf Grund dieser Prüfung hierdurch bezeugen, daß diese Fabrik **nur wirklich reelle Artikel** bereitet und in den Handel bringt, so daß das Publikum mit dem größten Vertrauen davon Gebrauch machen und sicher sein kann, für sein gutes Geld nur reelle Präparate zu bekommen, welche auch das leisten, wofür sie von dem Fabrikanten angeboten werden.

Berlin, den 30. Januar 1872.

Dr. Hess,

Chemiker und Apotheker I. Classe.

Oben besprochene Artikel, nämlich die **Haarwuchs-Linctur**, **Boorhof-Gest.**, **Glycerin-Waschwasser**, **Haarfärbemittel**, **Zahnschmerzmittel**, **Dentifrice universelle**, **Dr. Richter's Zahnhalsbänder**, sowie **Hühneraugen-Plasterchen** sind **acht zu kaufen** in **Wiesbaden** bei

480 **P. Peaucellier, Marktstraße 11.**

Zu verkaufen.

Ein an der Blumenstraße, in der Nähe der Suranlagen schön gelegenes **Landhaus** mit Hintergebäude ist zu verkaufen; dasselbe ist komfortabel eingerichtet und mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Rheinstraße 18. 513

Ein neues Landhaus

mit 8 Zimmern und Zugehör ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Frankfurterstraße 17. 512

Annonce.

Das de Laspée'sche, in der unteren Friedrichstraße gelegene Terrain, das durch eine 30 bis 35 Fuß breite Straße durchschnitten werden wird, soll, in acht Bauplätze parzellirt, dem Verkaufe ausgesetzt werden.

Das Nähere hierüber Welltritsstraße 3 eine Stiege hoch. 511

Ein kleines **Landhaus** mit Garten in schönster Lage, enthaltend 6 Zimmer mit Veranda und Ballon, Küche mit laufendem Wasser und Keller, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Expedition. 13180

Ein **Landhaus** in der Sonnenbergerstraße ist wegen Abreise des Eigentümers sofort zu verkaufen. Näh. Expedition. 518

Zu vermieten oder zu verkaufen: Neue comfortable **Krankenvagen** unter annehmbaren Bedingungen bei
12079 **J. P. F. Hastert, Neugasse 1a.**

Bücher für Untertertia, Quarta und Sexta des Gelehrten-Gymnasiums zu verkaufen Louisenstraße 22 dritter Stock. 1180

Große **Fenster**, für Wüthbeetjener geeignet, sind billig zu haben bei **J. Vogel** am Kirchhofsweg. 260

Baumpfähle und **Holensstäbe** liefert billigst
110 **W. Gall, Dohlsheimerstraße 29a.**

Ein noch wenig gebrauchter **Landauner** und ein sechs Jahre alter, jugeseher, brauner Wallach zu verkaufen. Näheres bei **Georg Fischer, Gartenfeld 1.** 44

Franz May, Adlesstr. 25, schlumpt Wolle u. Baumwolle. 198

Mauritiusplatz 2 ist ein neuer **Ausziehtisch**, der sich auch für einen Salentisch eignet, zu verkaufen. 12

Zwei junge **Bologneserhunde** zu verl. Marktplatz 2. 1130

Rechnungs-Formulare

von den einfachsten bis zu den elegantesten
fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Arbeiter-Bildungsverein.

Sonntag den 14. April Abends 7 Uhr findet die Einweihung
des Vereinslokals (Restauration Thomä, Langgasse 12) mit
einer **geheiligen Abend Unterhaltung** statt und laden
wir hieran unsere Mitglieder, sowie Gönner und Freunde des
Vereins hiermit höflichst ein. **Der Vorstand.** 1215

Männergesangsverein „Concordia“.

Samstag den 13. April Abends 9 Uhr:

General-Versammlung

im **Felsenkeller**, Zimmer rechts, Tannusstraße.

Tagesordnung: Rechnungs-Ablage des Cassiers. — Wahl
der Rechnungs-Prüfungs-Commission. —
Neuwahl des Vorstandes. — Sonstige
Vereins-Angelegenheiten.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

519

Der Vorstand.

Mein reichhaltiges Lager von

Seifen, Parfümerien und allen Toiletten-Artikeln

empfehle einer gütigen Beachtung.

747

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

G. Bücher's Felsenkeller,

Bierstadterstrasse 17.

Restaurationsaal und Gartenanlage,

schöne Aussicht nach der Stadt und Umgebung,
vorzügliches Lagerbier,

Wein, Café, Thee und Chocolate, kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit empfiehlt

1202

Achtungsvoll **Aug. Havemann.**

Frühkartoffeln 16 fr., gelbe Kartoffeln 12 fr., im Walter
billiger, Bohnen 6 fr., breite Linsen 5 fr., Erbsen 5 fr., breite
Bohnen zum Sehen, Mainzer Käse 2 Stück 3 fr., im Viertel
36 fr., frische Butter 36 fr., Salz- und Essiggurken, Sauerk-
traut 2 fr., Bohnen 6 fr., Apfeltraut 8 fr., Schweineschmalz
22 fr., Petroleum 6 fr., sowie alle Specereiwaren zu den billigsten
Preisen empfiehlt **Franz Schuth, Metzgergasse 31.** 1141

Insectenpulver, acht persisches, Campher, sowie sämtliche
Material- und Farbwaren empfiehlt

1170

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Ein Keller Eis

wird zu kaufen gesucht. Näh.
bei der Exped. 1004

Drei Violinen, worunter eine acht Stradivario, zu
verkauft. Näh. in Mainz, hintere Bleiche 18 erster Stoc. 1008

Feldkessel, preussische, für Weißbinder und Ladrer sind zu
verkauft bei **Ferdinand Müller, Hockstätte 30.** 1221

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- Rehgergasse.

Heute Früh treffen wieder ein: Maifische (Alose, Elbe)
Pfund 18 fr., achten Rheinsalm im Ausschnitt 2 fl., Weiser
(ohne Eingeweide) 1 fl. 12 fr., sowie Bander und die
Fluß- und Seefische etc.

Emser Pastillen, Fleisch-Extract, cond. Milch, Chocolate,
und Cacaoigna, Cacaopulver, lose und in Dosen, empfiehlt
1127 **H. Momberger, Conditior, Langgasse**

Wohnungs-Veränderung. Von heute an wohne
Kirchgasse 20 zwei Stiegen hoch.

1194 **Frau Uebereck, Schuh- und Stiefelstepperei**

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich nicht mehr kleine Webergasse
sondern **Faulbrunnengasse No. 10.**

1171

Peter Luf

August Stappert, Frottent,

empfeilt sich im Frottiren und Anstreichen der Fußböden
Art bei möglichst billigen Preisen. Bestellungen werden
licht entgegengenommen **Rehgergasse 35.**

Häuser-Verkäufe und Wohnun- Bermiethungen.

Land-, Geschäfts- und Privathäuser, sowie 7000 fl. Steige
sind zu verkaufen. 2000, 1100 und 700 fl. werden auf
rheben gesucht, Gelber auf Wechsel sind stets zu haben.

1125

F. Schaus, Friedrichstraße

Ein fast neuer Flügel

(Zrmler) zu verkaufen **Hainerweg 3.**

An- und Verkauf

von **Reidungsfäden**, Weißgeräth, Stiefeln, Schuhe etc.
A. Görlach, 5 Michaelsberg 5.

Ein Landhaus zu verkaufen Hainerweg 3.

Ein **Blattföten** mit Rohr ist abzugeben. Näh. Exped.

Eine Grube **Ruhung** zu verkaufen **Kirchhofsgasse 7.**

Sämmtliche wohlerhaltene **Bücher** der höheren Töchter
sind zu verkaufen **Kirchhofsgasse 7.**

Bücher von Quarta bis Secunda sind zu verkaufen **Hai-
straße 12 Bel-Etage.**

Gut erhaltene **Bücher** für die dritte Klasse der hiesigen
Bürgererschule werden zu kaufen gesucht. Näheres **Rheinstraße
Parterre.**

Roth- und weiße **Frühkartoffeln** sind noch abzugeben
auf **Meckelsbäuser-Hof.**

Mauergasse 17 sind wegen Mangel an Raum billig zu
kaufen: Ein **Schreibtisch** zu 10 fl., ein zweithüriger **Reid-
schrank** zu 10 fl., 3 **Kommoden**, mehrere **Bettstellen**
mit und ohne Rahmen und Bettzeug, 2 **Rohhaarmatratzen**.
Alles so gut wie neu.

Al. Schwalbacherstr. 1 eine **Stiege** zu kaufen gesucht.

Vollständiges **Mittagessen** 13 fr., Abendessen 9 fr. **Saal-**

**Frau Martini, Mauergasse 17, kauft Knochen, Lumpen,
Glas, Tapeten, Eisen, Flaschen, Krüge, Zinn, Blei, Kupfer,
Messing, Gold und Silber, sowie altes Papier zu den höchsten
Preisen.**

Ein **Aushängeschild** billig zu verkaufen. Näh. Exped. 117

Das große Spielwaaren-Magazin Johann Engel Nachfolger

befindet sich jetzt

1159

Große Burgstrasse 2a
dem „Hotel zu den vier Jahreszeiten“ gegenüber.

Mein Geschäft befindet sich jetzt wieder in
meinem früheren Laden

Langgasse 20 (neben dem Adler).

C. Wüsten,

Schirmfabrikant.

1203

Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich mit Heutigem
ein **Cabinet zum Rasiren und Haarschneiden** obere
Webergasse 39 eröffnet habe. Kunden außer dem Hause werden
angenommen und auf's Pünktlichste und Beste von mir selbst
bedient.

1144 **Heinrich Görtz, Barber.**

F. A. Schenk, Korsettenmacher

aus Homburg vor der Höhe,

macht die ergebenste Anzeige, daß er bis zum 16. April bei Frau
Meier, untere Webergasse 24, anzutreffen ist, wo auch alle
Bestellungen angenommen und auf's Beste besorgt werden. 1147

Fortwährend alle Sorten

1165

feinere Fische

Joh. Geyer, Hof-Lieferant.

Rahmkäse

per Pfund 18 kr. empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Zu kaufen gesucht

einige Häuser in gelegenen Straßen, zum Betriebe offener
Geschäfte. Offerten wolle man bei Agenten Jos. Zmand,
Langgasse 20, abgeben. 1162

Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Die nächste Hauptversammlung wird nicht kommenden Freitag,
sondern Montag den 15. April abgehalten. 568

Cäcilien-Verein.

Heute Donnerstag Abends präcis 7 1/2 Uhr Probe für die
Damen, um 8 Uhr für die Herren.

Des nahe bevorstehenden Concertes halber bittet man um
recht zahlreiches Erscheinen.

579

Der Vorstand.

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 8 Uhr: Probe. Um recht zahlreiches Er-
scheinen bittet **Der Vorstand.** 521

Wiesbadener Krankenverein.

Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß die diesjährige erste
statutengemäße **General-Versammlung Samstag den**
13. April Abends 8 Uhr bei Herrn Chr. Gebinger,
Saalbau Nerothal, abgehalten wird.

Tagesordnung:

- 1) Aufnahme neu angemeldeter Mitglieder.
- 2) Rechenschaftsbericht über die Verwaltung 1871/72.
- 3) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 4) Besprechung über einen Antrag des §. 45 der Statuten.
- 5) Verschiedene Vereins-Angelegenheiten.

Anmeldungen als Mitglied obigen Vereins nehmen die Herren
A. Harf, Willrichstraße 23, J. Prätorius, Kirchgasse 26,
und A. Beck, H. Webergasse 9, freundlichst entgegen.

Um zahlreiche Betheiligung bittet

Wiesbaden, 9. April 1872.

Der Vorstand.

Von Frau Maria hier fünfzig Thaler als Geschenk für den
israel. Frauen-Kranken-Verein erhalten zu haben, bescheinigen
dankend **Die Vorsteherinnen.** 1152

Von Frau Maria Wittwe hier für den israelitischen Unter-
stützungsverein ein Geschenk von 50 Thalern empfangen zu
haben, bescheinigt mit verbindlichem Danke

1115

Der Vorstand.

Mein Buch-Geschäft bringe ich in freundliche Erinnerung;
Muster-Bücher sind in großer Auswahl zur Ansicht.

1158

Doris Brandt, Webergasse 32a.

Hôtel Belle vue in Biebrich.

Nächsten Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

Concert à la Strauss,

ausgeführt von der Capelle des 2. Nass. Infant.-Reg. Nr. 88, unter Leitung ihres Kapellmeisters H. Bannack.

Entrée 12 fr. à Person.

486

Rheingauer Hof bei H. Schlink.

Heute Donnerstag den 11. April:

Concert

von Komiker Schmidt in Gesellschaft der Familie Müller. (7 Personen.)

1177

Fortwährend frischer

Kopfsalat,

sowie frische italienische

Erbsen und Artischocken

bei

1165

Joh. Geyer, Hof-Lieferant.

Ueber die Anwendung und den Erfolg der **Pepsin-Pastillen** schreibt der hochangesehene Gelehrte Dr. Haagen in Nr. 49 „Ueber Land und Meer“: „Es boten sich mir sehr bald Gelegenheiten, das Pepsin in seiner ganzen Wirkung zu erproben. Das Pepsin wurde angewandt 1. bei Appetitlosigkeit, 2. bei träger Verdauung, 3. bei Indigestion mit Brechneigung, 4. bei Magenkatarrh, 5. bei akuter Alkohol-Vergiftung (vulgo Katzenjammer), 6. bei Sodbrennen, 7. bei Ohnmacht als Indigestionsfolgen, 8. bei übermässiger Säurebildung, 9. bei Magenkrampf. In den Fällen 3, 5, 6, 7, 9 stellte sich die wohlthätige Wirkung innerhalb 15 Minuten ein, in den andern Fällen waren mehr Gaben nothwendig; die Wirkung erfolgte aber sichtlich schon im Laufe eines halben bis ganzen Tages“.

Dr. Linck's

Pepsin-Pastillen

bereitet aus Pepsinum activum

von Dr. L. C. Marquart,

in Schachteln à 10 Sgr. mit Gebrauchs-Vorschrift, käuflich in Wiesbaden in C. Schellenberg's Amts-Apotheke und bei Georg Bücher jun., Friedrichstrasse 2a.

344

Speisenbren ist zu verkaufen Saalgasse 2.

526

Mädchen finden bei gutem Lohn und freier Wohnung dauernde Arbeit auf der Salzmühle bei Biebrich (Kunstwollefabrik). 312 Ein anständiges, sauberes Mädchen, welches im Kleidermachen sehr geübt ist, findet dauernde Beschäftigung. Näh. Exp. 835 Ein junges Mädchen sucht einige Monatsstellen oder sonstige Beschäftigung. Näh. Hellmundstraße 9, 3 Treppen, Brdrh. 816 Zwei anständige Mädchen können das Kleidermachen erlernen bei J. Roth, Langgasse 19. 663 Arbeit im Waschen u. Putzen gef. N. Römerberg 25 Hth. 1186

Ein zuverlässiges Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres gasse 8, 3 Stiegen hoch.

Mädchen aus anständiger Familie können das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres in der Exped.

Ein junges, braves Mädchen aus achtbarer Familie sucht als Verkäuferin in einem Geschäfte auszubilden, am liebsten in einem Manufaktur-Waaren-Geschäfte. Näh. Exped.

Eine tüchtige Näherin sucht Beschäftigung in und außer Hause. Näh. Adlerstraße 20, Hinterhaus, zweiter Stock.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Römerberg 3. Eine geübte Kleidermacherin wird gesucht; auch kann ein Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres gasse 25 a.

Es wird Jemand zum Bedragen gesucht. Näheres bei Daniel Fausel, Kirchgasse 4.

Bleichstraße 1 können einige brave Mädchen gründlich Nähen erlernen.

Ein brave Monatsfrau (oder Mädchen) wird gesucht. J. straße 39 eine Stiege hoch.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen, sowie in Stellen. Näheres Adlerstraße 8.

Stellen-Gesuche.

Ein starkes Hausmädchen wird gesucht. Näh. Saalbau Nr. 1. Ein Mädchen, im Nähen und Bügeln bewandert, zum Eintritt gesucht. Näh. Exped.

Emserstraße 1 wird ein braves, reinliches Dienstmädchen welches Kenntniz vom Kochen hat, gesucht.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, der französischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle als Bonne bei Kindern oder einer Dame. Näheres Expedition.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt ein Mädchen mit Kenntnissen. E. L. Specht & Co.

Ein in häuslichen Arbeiten erfahrenes und mit guten nissen versehenes Mädchen findet zu Ende April eine Stelle. Expedition.

Ein geübtes Kindermädchen, welches auch Hausarbeit mitnimmt, wird gesucht Taunusstraße 1.

Ein freundliches Mädchen sucht Stelle als Köchin oder hälterin. Näh. H. Schwalbacherstraße 3 bei J. Haas.

Ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen sucht auf gleich durch Fr. Ebert Wwe., H. Schwalbacherstraße 7.

Ein anständiges, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Adlerstraße 36, 2 St. h.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Schulgasse 5 im 4. Stock.

Ein braves, einf. Mädchen kann Dienst erh. Saalgasse 4.

Ein junges Mädchen wird gesucht Marktstraße 36.

Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann Hausarbeit gründlich versteht, sowie auch fristren kann, sucht Stelle. Näheres Nerostraße 33 im Hinterhaus.

Ein zu aller Arbeit williges Dienstmädchen, welches hier nicht diente, sucht eine Stelle. Näh. Württemberger Hof.

Ein braves Mädchen wird auf Anfangs Mai in eine Haushaltung gesucht. Näheres Dohheimerstraße 10 im Haus eine Stiege hoch.

Ein Mädchen für Köchen- und Hausarbeit zu einer eint Dame gesucht. Näheres Rheinstraße 33.

Ein solides Mädchen, welches kochen und einer Haushaltung vorstehen kann, sucht eine Stelle bei einer stillen, katholischen Familie oder bei einer Dame. Näheres Friedrichstraße 39 eine Stiege hoch.

Ein einfaches, solides Mädchen sucht eine Stelle bei einer feineren Herrschaft als Haus- oder Zimmermädchen oder auch erwachsenen Kindern. Näh. Hellmundstraße 9 im Hinterh.

Eine gesunde Schenkamme wird sofort ges. Näheres 18.

Ein braves, junges Mädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 1172
 Ein Mädchen, welches in allen Hausarbeiten und im Nähen bewandert ist und etwas bügeln kann, sucht eine passende Stelle. Näheres Friedrichstraße 32 im Hinterhaus. 1196
 Ein anständiges Mädchen sucht auf gleich eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Geisbergstraße 11 Parterre rechts. 1193
 Eine feine Herrschaftsköchin sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Expedition. 1191
 Eine gute, bürgerliche Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, gute Zeugnisse besitzt und noch nicht hier diente, sucht eine Stelle als Köchin, Haus- oder Zimmermädchen. Näheres Frau Perri, Langgasse 23 im Hinterhaus. 1190
 Ein einfaches Mädchen vom Lande sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Moritzstraße 9 im Hinterhaus zwei Stiegen. 1189
 Ein in aller Arbeit erfahrendes Mädchen sucht wegen Abreise von der Herrschaft eine Stelle. Näheres Launusstraße 41. 1185
 Ein Hausbursche gesucht. Näheres Expedition. 822
 Ein tüchtiger Tapezirergehülfe (Möbelarbeiter) wird zum sofortigen Eintritt gegen hohes Salair auf dauernde Arbeit gesucht. Näheres Expedition. 822
 Ein junger Hausbursche gesucht bei Tapezирer Jung, Webergasse 37. 952

Es wird gesucht

in perfecter Kutscher, der ein guter Pferde-Pfleger für hohen Lohn von einem Herrn im Rheingau. Näheres Expedition d. Bl. 966
 Ein junger Mensch kann bei mir in die Lehre treten. H. H. Philippi, Colonialwaaren-Geschäft. 1049
 Ein braver Schuhmacherlehrling gesucht Saalgasse 6. 1092

Reisende gesucht

in der Kunsthandlung von P. A. Götz, Emserstraße 9. 1053

Für Schneider!

Tüchtige Rockarbeiter finden dauernde Beschäftigung Langgasse 24. 585
 Einen Lehrling sucht Schreiner Kürten, Schwalbacherstr. 21 a. 10943
 Einen Lehrling sucht C. Hönge, Sattler, Goldgasse 12. 1001
 Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Schneidererei erlernen. Näheres bei Conditör W. M. M. u. s. f., Ecke Kirchgasse. 946
 Ein Junge kann das Radirer-Geschäft erlernen Schwalbacherstr. 43. 10943
 Ein Radirerlehrling wird gesucht. Näh. Kirchgasse 5. 9550
 Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Spengler Sommer, Ellenbogengasse 6. 466
 Für das Comptoir eines hiesigen Geschäfts wird ein junger Mann mit guter Vorbildung als Lehrling für jetzt oder später gesucht. Näh. Exped. 12153
 Ein Küferlehrling gesucht Mühlgasse 13. 10617
 Ein Schuhmacherlehrling gesucht Lehrstraße 2. 629
 Ein Junge gesucht von Tapezирer Weis, Feldstraße 2. 796
 Tüchtige Anstreicher gesucht finden Arbeit bei W. H. H. Noß, Bahnhofstraße 12. 950
 Ein Junge von 14 Jahren erhält bei jährweise steigendem Gehalt eine Stelle Schwalbacherstraße 31. 842
 Einbinderlehrlinge gegen hohen Lohn gesucht. Näheres in Expedition. 12699
 Ein gewandter Kellner sucht eine Stelle, am liebsten in einer Restauration. Näheres Expedition. 1124
 Ein Kutscher, Hausbursche und Diener suchen Stellen H. Sabony, Langgasse 51. 1181

Ein unverheirateter Diener wird in eine herrschaftliche Familie gesucht. Näheres Expedition. 1112
 Ein fleißiger, junger Mann findet Beschäftigung Schwalbacherstraße 31. 1157
 Ein starker Junge kann in die Lehre treten in der Oefenfabrik Emserstraße 21. 1173
 Ein in der Nähe der Akerstraße wohnender Knabe oder ein nicht schulpflichtiges Mädchen wird zum täglichen Zeitungslesen gesucht. Näheres Expedition. 1187

Gesucht

ein mit der Buchführung und Correspondenz vertrauter Commis. Offerten sind unter W. in der Expedition niederzulegen. 1182
 Ein pensionirter Lehrer erbietet sich den hiesigen Geschäftsleuten das Fortschreiben ihrer Bücher, Besorgung der Correspondenz u. s. w. gegen mäßiges Honorar auszuführen. Näh. Expedition. 1174
 12,000 und 6000 fl. sind in hiesige Stadt auszuleihen durch Jos. J. mand, Neugasse 20. 1066
 6000 fl. Rest-Kaufpreis mit Eigenthum-Vorbehalt, zu 5 % verzinslich, werden zu cediren gesucht. Näh. Exped. 1151
 700 fl. liegen gegen doppelte Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näheres Expedition. 1139

Logis-Vermietungen.

Adlerstraße 17 ist ein kleines Logis im Seitendau auf den 1. Juli zu vermieten. 1164
 Adlerstraße 34 ist ein kleines Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 1128
 Emserstraße 2b ist ein freundliches, möblirtes Zimmer mit Pension an Damen zu vermieten. 1156
 Emserstraße 20a Parterre Salon und Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 13104
 Friedrichstraße 39 ist eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. 1137
 Friedrichstraße 39 sind 2 oder 3 unmöblirte, sehr freundliche Zimmer zu vermieten. 1136
 Geisbergstraße 16b, 3. St., ein freundl. Zimmer zu verm. 1124
 Hellm undstraße 21 unterster Stock finden Schüler bei guter Verpflegung schönes Logis. 811
 Karlstraße 18 ist die Bel-Etage mit Balkon, sowie der dritte Stock auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 1178
 Kirchgasse 3 eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde nebst Zugehör sogleich zu vermieten. 13191
 Kirchgasse 12 ist eine Wohnung von drei Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten. 980

Kirchgasse 22 ist der dritte Stock mit allem Zugehör und Wasser in der Küche sogleich zu vermieten. 9944

Kirchgasse 25 a

ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, auf gleich zu vermieten; daselbst sind auch 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 577
 Kirchhofsgasse 7 ist ein freundliches Logis auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. 1212
 Kirchhofsgasse 9 eine Treppe hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1200
 Louisenstraße 2 (nicht an der Wilhelmstraße) ist der vollständig neu hergerichtete 3. Stock von 5 Zimmern und Küche mit 2 großen Mansarden, Keller und Holzstall sogleich zu vermieten. 11794

Langgasse 12 Bel-Etage sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 1192
 Nerostraße 21a Bel-Etage ein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 271
 Rheinstraße 7 ist vom 1. Mai an die elegant möblirte Bel-Etage mit Zugehör zu vermieten. 12778
 Rheinstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 10344
 Rheinstraße 30 sind ein Salon und Schlafzimmer, Mansarde, Kellerraum, Holzstall u. für 10 Thlr. monatlich zu vermieten. 457
 Röderstraße 12 ist ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 1153
 Röderstraße 18 ein fein möblirtes Zimmer zu verm. 1126
 Röderstraße 26 Parterre ist ein fein möblirtes Zimmer mit Cabinet billig zu vermieten. 10
 Schwalbacherstraße 59 im 3. Stock ist ein kleines, hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten. 1105
 Taunusstraße 27 sind möblirte Zimmer billig zu verm. 4424
 Taunusstraße 28 drei Stiegen hoch links ist ein möblirtes Zimmer für 6 fl. monatlich an einen Herrn gleich zu verm. Wellrichstraße 11 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu verm. 919
 In meinem neuen Hause Bleichstraße 5a ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern, Küche mit Wasser, sowie eine Frontispiz-Wohnung von drei ineinandergehenden Zimmern, Küche nebst Wasser und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres bei Eigentümer Nikolaus Belz, Bleichstraße 5a. 1064
 Zwei freundliche Mansardzimmer sind an eine ruhige Person auf gleich billig zu vermieten. Näheres Adelsheidstraße 18 im Seitenbau; auch ist daselbst ein fast noch neuer Kinderwagen billig zu verkaufen. 1167
 Ein großes, möblirtes Zimmer ist an einen ruhigen Einwohner billig zu vermieten Wellrichstraße 7 zwei Tr. h. 1122
 Ein möblirtes, großes Zimmer (Vorderseite, neu) ist sofort zu vermieten. Näheres Feldstraße 8 eine Stiege hoch. 1179
 Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und sonstigem Zugehör, in Mitte der Stadt, gleich oder später zu vermieten. Näheres Expedition. 499
 Ein Laden mit Wohnung sofort zu vermieten Kirchgasse 12. 981
 Ein Laden mit Logis ist per 1. Juli zu vermieten Taunusstraße 27 bei G. Berg Hof Wwe. 1201
 Zwei Arbeiter können Schlafstelle erhalten Nerostraße 15 im Hinterhaus. 809
 Zwei Arbeiter erhalten Kost und Logis Steingasse 31. 908
 Ein Arbeiter findet Schlafstelle Schachtstraße 10, 3. St. 1071
 Solide Arbeiter finden Logis Röderstraße 35, 2 St. 998
 Ein Gymnasiast kann bei guter Kost noch Aufnahme finden Wellrichstraße 14 zwei Stiegen hoch. 1142
 Nerostraße 28 können drei Arbeiter Schlafstelle erhalten. 1150
 Zwei reinkl. Arbeiter können Schlafstelle erh. Metzgergasse 24. 1168
 Ein Gymnasiast findet gute Aufnahme verlängerte Kirchgasse 9a; auch sind daselbst Bücher für die untersten Klassen des Gelehrten-Gymnasiums zu verkaufen. 1207
 Steingasse 18 oberer Stock finden 2 Mann Kost und Logis. 1198
 Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Saalgasse 4. 1206
 Röderstraße 27 können zwei reinkl. Arbeiter Schlafstelle erh. 1209
 2 Arbeiter finden Schlafstelle Schachtstraße 26, 2 Tr. h. l. 1145

Todes-Anzeige.

Dienstag den 9. April um 5 1/2 Uhr Nachmittags verschied nach kurzem Krankenlager unser geliebter Gatte und Vater, der kaiserl. russische Geheime-Rath **Dr. J. Steinmann.**
 1119 Die Hinterbliebenen.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Allen Denen, welche unsere nun in Gott ruhende Gattin Mutter und Schwiegermutter, **Katharina Georg** geb. Müller, zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unsern herzlichsten Dank.
 1154 Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung. Allen Denen, welche an dem schweren Verluste unseres einzigen Kindes so innigen Antheil nahmen sowie Allen, welche dasselbe zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.
 Die tiefbetrübten Eltern:
 933 Joh. Alib. Maria Alib, geb. Steiger.

Frankfurt, 9. April. Bei der gestern und heute stattgehabten 6. Classe der 161. hiesigen Stadtlotterie fielen auf Nr. 18314 1294 24064 24366 15810 19527 5915 8190 5083 21103 und 21287 je 10000 R. 22666 15291 23806 14840 7376 34587 14460 17323 18862 6011 4625 18950 und 24168 je 300 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 9. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	24 Stunden.
Barometer ^{a)} (Bar. Fuien).	832,25	832,55	833,59	832,76
Thermometer (Reaumur).	4,0	7,8	5,0	5,6
Dampfspannung (Bar. Lin.).	2,41	2,22	2,31	2,31
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	85,0	56,1	74,3	74,3
Windrichtung u. Windstärke.	S.W. schwach.	N.W. stark.	N.W. lebhaft.	N.W. lebhaft.
Allgemeine Himmelsansicht.	Regel.	th. heiter.	bedeckt.	bedeckt.
Regenmenge pro □' in par. Cubit ^{b)} .	—	—	20,0	—

^{a)} Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tagess-Kalender.

Die öffentliche Bibliothek ist Montags, Mittwochs und Freitags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr geöffnet.
 Die Bildergalerie ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
 Der zoologische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Parkstraße ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.
 Heute Donnerstag den 11. April.
Königliches Gymnasium zu Wiesbaden. Vormittags 8 Uhr: Aufnahmeprüfung.
Gesellschaft zum Betriebe der Cur-Etablissements in Wiesbaden. Badeorten Wiesbaden und Ems. Vormittags 11 Uhr: Versammlung im Kurhause.
Kurkaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert.
Cäcilien-Verein. Abends 7 1/2 Uhr Probe für die Damen, um 8 Uhr für die Herren.
Synagogen-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Rükturnen; 9 Uhr: Gesang.
Königliche Schauspiels. „Gzaar und Zimmermann.“ Oper in 3 Akten. Musik von Albert Lortzing.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6. — 8.20* — 10.5 (von Wiesbaden). — 11.25. — 3. — 5. — 8.20 (nach Wiesbaden).
 Ankunft: 8 (von Wiesbaden). — 11.15. — 2.30. — 6.40. — 9 (von Wiesbaden). — 10.12.
Taunusbahn. Abgang: 6.10. — 8.40. — 9.40* — 10.55* — 2.20. — 4.30* — 6.30. — 7.20* — 8.55. Ankunft: 7. — 8.35* — 10.25. — 11.37* — 1. — 2.15* — 4.25. — 6 (von Mainz). — 8.15. — 10.40.
 * Schnellzüge.

Frankfurt, 9. April 1872.

Geld-Course.

Preuß. Friedr. d'or . 9 fl. 57 1/2 — 58 1/2 fr.
 Piolen (doppelt) . 9 „ 40 — 42 „
 Hol. 10 fl. Stüde . 9 „ 53 — 55 „
 Dnlalen . 5 „ 83 — 85 „
 20 Franc-Stüde . 9 „ 20 1/2 — 21 1/2 „
 Sovereigns . 11 „ 47 — 49 „
 Imperiales . 9 „ 40 — 42 „
 5 Franc. Thaler . 9 „ — — „
 Dollars in Geld . 2 „ 25 1/2 — 26 1/2 „

Wechsel-Course.

Amsterdam 98 1/2 % b.
 Berlin 104 1/2 % G.
 Köln 104 1/2 % G.
 Hamburg 87 1/2 % B.
 Leipzig 104 1/2 % 105 b.
 London 118 1/2 % 1/2 b.
 Paris 93 % B.
 Wien 106 1/2 % b.
 Disconto 4 % G.

(Hierbei 1 Blatt.)

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 25. März 1872.

(Schluß aus Nr. 84.)

582. Auf Schreiben des Herrn Oberbauraths Hoffmann dahier vom 20. I. M., betreffend die Entfernung des an die Grabenstraße angrenzenden, zu den Gebäuden des königlichen Schlosses gehörigen Krankenpferdestalles und die demnächst erfolgende Errichtung einer Einfriedigungsmauer daselbst, wird beschlossen, zu erwirken, daß es bezüglich des Alignements der Grabenstraße sehr wünschenswerth sei, wenn nach Beilegung des fraglichen Stalles die beabsichtigte Regulirung der Straßenfluchtlinie vorgenommen werde, die Stadtgemeinde könne jedoch über den Abschnitt a, b, c, d des Situationsplanes nicht frei verfügen, da ihr das Eigentum an der Fläche der Grabenstraße von den Hausbesitzern der hiesigen Seite der Metzgergasse bestritten werde, es seien mit letzteren übrigens Verhandlungen zur Herbeiführung einer Vereinbarung wegen Herstellung der Grabenstraße als einer öffentlichen Straße im Gange.

583. Hieran anschließend wird auf die Eingabe vieler Bewohner der Metzgergasse, betreffend die Eröffnung der Grabenstraße als Verlängerung bis zur Goldgasse, beschlossen, den Petenten zu erwirken, daß die Stadtgemeinde bereit sei, den Uthrturm auf ihre Kosten niederzulegen und diejenige Fläche desselben, welche hinter das projectirte Alignement der Marktstraße falle, unentgeltlich der Schlidt'schen Hofraithe zuzuteilen und die in die Marktstraße fallenden Flächen der Eugenbühl'schen, Schlidt'schen und Sternicht'schen Hofraithe nach feldgerichtlicher Taxation den betreffenden Eigentümern zu vergüten, wenn die zur Durchführung der Grabenstraße erforderliche Grundfläche aus der Schlidt'schen Hofraithe unentgeltlich an die Stadtgemeinde abgetreten werde.

Besüglich der übrigen Zu- und Abschnitte in der Grabenstraße, sowie der baulichen Herstellung derselben sollen mit den betreffenden Adjacenten Verhandlungen geführt werden und wird hiermit die Baucommission unter Zuziehung des Herrn Bigelius beauftragt.

584. Auf den Antrag des Herrn Stadtbaumeisters wird beschlossen:

- 1) für das Nerothal 70 Stück Lindenbäumchen von Gärtner Klein, pro Stück 36 fr., anzukaufen,
- 2) die aus der Parkstraße noch übrigen 6 Bäume an den Vereinigungsverein zur Verpflanzung auf den Neroberg abzugeben und
- 3) die kleine Straße, welche von der Metzgergasse hinter den Häusern der Marktstraße herzieht, mit alten aus anderen Straßen genommenen Steinen pflastern zu lassen.

585. Die am 23. I. M. in den städtischen Walddistricten Geisfeld und Hebenkies abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 367 Thaler 19 Sgr. genehmigt.

586. Die am 21. I. Mts. in dem städtischen Walddistrict Geism I. Theil abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 548 Thaler 26 Sgr. genehmigt.

591. Die am 19. I. M. stattgehabte Vergebung der Beifuhr von 70 Kubikmeter Steinheimer Basalt-Pflastersteinen vom Meinufer in Diebrich hierher wird den Steigern genehmigt.

592. Hieran anschließend wird beschlossen, für die Folge keine Pflastersteine mehr per Schiff, sondern nur per Eisenbahn zu beziehen.

593. Die am 21/25. I. M. stattgehabte Vergebung der Anmahlung von Rummern- und Reihenspfählen zur Bezeichnung der Grabstätten auf dem neuen Todtenhofe wird den Letztbietenden genehmigt.

594. Die am 25. I. Mts. abgehaltene Versteigerung von Platanenholz aus der Allee der Wilhelmstraße wird auf den Erlös von 62 Thlr. 15 Sgr. genehmigt.

596. Auf Vortrag des Herrn Oberbürgermeisters, daß zur Prüfung der Notatenbeantwortung von 1866 und 1867 und zur Prüfung der Niederschlagsverzeichnisse zur 1870r Stadtrechnung eine Commission zu bestellen sei, wird beschlossen, diese Commission in den Herren Nathan, Schreiner und Bedel zu bestellen.

597. Die mit Schreiben des Verwaltungsraths der Hessischen Ludwigsbahn zu Mainz hierher mitgetheilte Denkschrift, betreffend die Erbauung einer festen Eisenbahnbrücke über den Rhein unterhalb Mainz, insbesondere eines separaten Uebergangs für Landfuhrwerke und Fußgänger, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

598. Auf das Gesuch der Bewohner des Leberbergs und der Wilhelmshöhe um Aufstellung einiger Gaslaternen daselbst wird beschlossen, die Baucommission zu beauftragen, die Standorte für die Candelaber zu bestimmen und die Gasbeleuchtungs-Gesellschaft zu ersuchen, die Leitung zu legen und die Candelaber aufzustellen.

600. Die Eingabe der Metzger hiesiger Stadt, den Bau eines öffentlichen Schlachthauses betr., gelangt zur Kenntniß der Versammlung; sie soll bei Berathung dieses Gegenstandes in Erwägung gezogen werden.

601. Die Beschwerde des Leihhaus-Controleurs Carl Wörner von hier, die Benachtheiligung seiner Thermalquelle durch den städtischen Canalbau in der Goldgasse betr., wird dem Herrn Stadtbaumeister zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

602. Das Schreiben königl. Polizei-Direction vom 23. I. M., das neue Droschkenreglement betr., wird der früheren Commission zur Prüfung und Berichterstattung übergeben.

603. Auf Vortrag des Herrn Oberbürgermeisters wird beschlossen:

- 1) bei der Berechnung der Gemeindefeuer pro 1872 die lebigen Diensthoten und Handwerksgehilfen, die einzeln stehenden Tagelöhner und Tagelöhnerinnen, Nähmädchen, Büglerinnen, Wäscherinnen, sowie die Schüler und Zöglinge, welche 1 Thaler und weniger an Classensteuer zu entrichten haben, von der Gemeindefeuer frei zu lassen und
- 2) als Erhebungstermine für die Gemeindefeuer, wie im vorigen Jahre, den 1. Mai, 1. Juli, 1. September und 1. November zu bestimmen.

Zu den Gesuchen:

605. des Heinrich Schud von Frauenstein, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in seinem in der Ludwigstraße 10 belegenen Wohnhause,

606. des Wirthes Georg Wahlheim von hier um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Marktstraße 20 und

607. des Wilhelm Becker von Höck, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe auf dem Rietherberg

soll Willfährig beantragt werden.

Die Gesuche um Befreiung des Antritts des angeborenen Bürgerrechts in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

613. des praktischen Arztes Dr. Georg Heinrich Ernst Koch von hier und

614. des Kupferschmieds Carl Gustav Joseph Grautegein von hier

werden genehmigt.

618. Auf den Antrag des Herrn Philippi wird beschlossen, den Herrn Stadtbaumeister zu beauftragen, Vorschläge über die Veränderung der Einfriedigung des Boulingrins auf dem Theaterplatz zu machen.

Wiesbaden, 6. April 1872.

Für diesen Auszug:

Joos, Bürgermeistergehilfe.

Bekanntmachung.

Nachdem bei der Communal-Facheinstelle die dringenden Eich-

geschäfte erfolgt sind, werden für die Folge der Dienstag und Donnerstag jeder Woche zu Sichttagen bestimmt und werden die Betheiligten ersucht, nur an diesen Tagen Fässer zur Eiche einzuliefern.

Wiesbaden, 8. April 1872.

Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. März l. J. verfallenen Pfänder werden

Montag den 15. April l. J. Morgens 9 Uhr anfangend und nöthigenfalls die folgenden Tage in dem Rathhaussaale, Marktstraße 5 dahier, meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten u. ausgeboten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn u. geschlossen. Den 12. April können noch verfallene Pfänder ausgelöst oder die Pfandscheine über Metalle und sonstige dem Wottensfraß nicht unterworfenen Pfänder umgeschrieben werden, indem vom 13. April bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, 25. März 1872.

Die Leihhaus-Commission.
F. C. Nathan.
vdt. Beyerle.

Vorbereitungsschule.

Aufnahme: Montag den 15. April Vormittags 9 Uhr. Die Anmeldungen dazu spätestens bis zum Samstag den 13. d. M. bei mir (Draniensstraße 5). Anfang des Curses: Dienstag den 16. April Vormittags 9 Uhr.

Rector Polack.

Höhere Bürgerschule.

Aufnahmeprüfung: Donnerstag den 18. April von Vormittags 8 Uhr an. Anmeldungen vorher längstens bis zum 17. d. M. bei dem Unterzeichneten (Draniensstraße 5). Schulanfang: Freitag den 19. d. M. Vormittags 10 Uhr.

Rector Polack.

Holzversteigerung.

Montag den 15. April l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Auringer Gemeindewald District Haag:

- 24 eichene Bau- und Werthholzstämme von 13 Festmeter 11 Decimeter,
- 11 Raummeter eichenes Scheitholz,
- 7 Raummeter eichenes Knüppelholz,
- 41 Raummeter gemischtes Knüppelholz,
- 11 Raummeter eichenes Stockholz,
- 1020 Stück gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Auringen, den 8. April 1872.

Der Bürgermeister.
Schmitt.

Holzversteigerung.

Freitag den 12. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, kommt im Jbsfeiner Gemeindewald an Gehölz zur Versteigerung:

- 1) im District Schindlaut a. an der Straße nach Esch:
172 Raummeter kiefernes Knüppelholz,
620 Stück kieferne Wellen;
- 2) im District Stöckelchen:
219 Raummeter kiefernes Knüppelholz,
150 Stück kieferne Wellen.

Jbsfein, den 5. April 1872.

Der Bürgermeister.
Frölich.

Donnerstag und Freitag große Versteigerung feiner Mobilien aller Art im Saalbau Schirmer.

1005

Eine Auswahl garnirter Capot- und runder Hüte, ebenso Kinderhüte, fertig garnirt, in allen Farben empfiehlt
1010 Doris Brandt, Webergasse 32a, 1. Stock.

Mobilienversteigerung.

Donnerstag den 11. und Freitag den 12. April, jedes Morgens 9 Uhr anfangend, werden wegen Wohnungswechsels Saalbau Schirmer, Bahnhofstraße 12, sehr gut erhaltene Mobilien aller Art, namentlich mehrere Garnituren Polstermöbel in Mahagoni und Nußbaum, sodann Betten mit Sprungfeder- und Haarmatratzen (darunter eine Doppel-Bettstelle in Mahagoni), elegante Tisch-, Spiel-, Näh-, Schreibtische, Silber- und Messinggeschänke, ein Ausziehtisch, ein Buffet, Sessel und Ruhebank, Stühle, Spiegel, Kupferstiche, Delgemälde, Küchenschrank, Küchenschränke, Küchengeschirr in Kupfer, Messing, Blech und Eisen, Teppiche, Gartenmöbel, Kronleuchter und Gasbeleuchtungsapparate, Rouleaux, ein ausgestopfter Fuchs, Glas und Porzellan aller Art, Thee- und Thee-Service u. in Christofle u. u. gegen Baarzahlung versteigert.

Die Gegenstände können am 9. und 10. April im Versteigerungslokal angesehen werden.

Wiesbaden, den 2. April 1872.

163

Adolph Heymann

Pensionat und höhere Töchterschule Emserstraße No. 2b.

Beginn des Sommersemesters: Donnerstag den 18. d. Vormittags 9 Uhr. Aufnahmeprüfung: Mittwoch den 17. d. Vormittags 10 Uhr.

777

Elise & Marie Schnabel

Der Unterricht in der unter meiner Leitung stehenden

Privat-Mädchenschule

beginnt für das Sommersemester am Montag den 15. April Morgens 7 Uhr.

Anmeldungen neuer Schülerinnen werden im Pfarrhause, Friedrichstraße 24, von heute ab Nachmittags 2—4 Uhr angenommen.

Wiesbaden, den 10. April 1872.

Der katholische Stadtpfarrer:
Weyland, Geistl. Rath.

1037

Die Buchdruckerei von K. Schwalbe

(Webergasse 36), empfiehlt sich für alle in dieses Geschäft einschlagende Arbeiten unter Zusicherung prompter, guter und billiger Ausführung. Vorräthig sind daselbst zu haben: Pensionsantragungen, Viserzetteln, Nachweisungen, Abrechnungen, Frachtbriefe, Rechnungsformulare u.

Klavierstimmer Stiehl aus Bierstadt

nimmt Bestellungen entgegen durch die Musikalienhandlung von Herrn Schellenberg, Kirchstraße 21, Herrn S. Pirck, Taunusstraße 25, und die Expedition des Tagblatts.

J. C. Beßhorn in Frankfurt a. M.

unterhält großes Musterlager in Teppichen, Sophas, Vorlagen, Blüthe, Kips u. bei

Gustav Schupp,
39 Taunusstraße 39.

Leinen-, Gebild- und Damastmusterlager von J. Büttner's Nachfolger in Frankfurt a. M. bei

Gustav Schupp,
39 Taunusstraße 39.

Anlauf gebrauchter Flaschen zu den höchsten Preisen bei
536 J. P. F. Mastert, Reugasse 1a.

Fayence-Ofen-Geschäft

gr. Burgstraße
No. 4.

und
Lager
von

gr. Burgstraße
No. 4.
299

Fr. Riefstahl
in Wiesbaden

empfiehlt alle Sorten **Fayence-Ofen**, von den einfachsten bis zu den elegantesten Salon-Ofen, Herde, Bäder- und Wand-Ofen, sowie Ofen-Umsetzen, Repariren und Ausputzen wird unter genauester Berechnung prompt ausgeführt. In Bezug auf innere Construction empfehle besonders meine neuconstruirten **Grund-Regulir-Füllöfen**, welche in Bequemlichkeit, Brennmaterialersparnis u. unübertroffen.

Die

Dampf-Brennholzspalterei

und

Brennholzhandlung

von

W. Gail,

Dohheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Ofen-, Schmiede-, Flamm- & Stückkohlen, buch. Holz in Klastern und kleingemacht, Borde, Latten, Ziele u. empfiehlt in besten Qualitäten die **Holz- und Steinkohlen-Handlung** von

G. D. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15. Nerostraße 48. 558

Ruhrkohlen

1. Qualität sind in ganzen Waggonen, wie in jedem Quantum zu beziehen; ebenso kiefernes und buchenes Scheitholz.

Fr. Bourbons, Emserstraße 13a. 671

Ruhrkohlen

besten Qualität, frische und südkreische Waare, sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.

Der Ausladeplatz ist an der sog. Ochsenbach in Viebrich.

Ruhrkohlen 1. Qualität aus der Beche Helene Amalie sind in jedem Quantum zu beziehen bei **Fritz Rückert.**

Bestellungen werden angenommen bei **A. Hahn,** Kirchgasse 6, **Fritz Hahn,** Spiegelgasse, und **J. Rückert,** Feldstraße 3. 148

Ruhrkohlen 1. Qualität

kommen in ganzen Waggonen, sowie in jedem Quantum fortwährend bezogen werden.

A. Momberger, Moritzstraße 7. 557

Alle Sorten **Planken** werden angekauft Nerostraße 19. 227

Steinkohlen.

Unterzeichneter empfiehlt **Stückkohlen, Schmiedekohlen, Flammkohlen, Fettkohlen und Siegelkohlen**

in einzelnen Waggonen

und direkt von den Gruben billigt und gut.

Agent August Kampf
in Ruhrort.

543

Ruhrkohlen bester Qualität in ganzen Waggonen, sowie in jedem sonst beliebigen Quantum, kleingemachtes Buchenscheitholz und Wellen billigt zu beziehen bei

534

Carl Beekel jr., Schachtstraße 7.

Moritzstraße 7 ist trockenes, kleingemachtes **Fichtenholz** in jedem Quantum, sowie auch in halben und viertel Klastern zu beziehen.

A. Momberger. 533

Kohlen erster Qualität und **Wellen** zu haben Steingasse 31. 13376

Die Düngerausfuhr-Gesellschaft dahier

empfiehlt sich zur Entleerung von Abtrittsgruben u. zu folgenden, vom 1. Juli o. ab ermäßigten Preisen:

1 Faß	48 fr.,	2 Faß	à 36 fr.,
3	à 30 "	4 und 5 Faß . . .	à 24 "
6 und 8 Faß . . .	à 20 "	9 bis 11	à 18 "
12 Faß und mehr à 15 fr.			

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:
J. Blum, Helenestraße 24. H. Weil, Nerostraße 21. H. Dörr, Mauerstraße 15. R. Burt, Rheinfstraße 36. H. M. Burt, Herrnmühlstraße 4. H. Badior, Steingasse 30. D. Kraft, Dohheimerstraße 6. W. Kimmel, Saalgasse 2. Aug. Momberger, Moritzstraße 7. R. Berger, Marktstraße 7, und J. P. H. Cron, Schwalbacherstraße 51. 279

Ein neuerbautes **Bohnhaus** mit Garten, bequem eingerichtet, zu verschiedenen kleinen oder größeren Wohnungen geeignet, steht zum Verlaufe bereit. Näheres Expedition. 552

Ein neues **Landhaus** mit 8 großen Zimmern, schönem Garten, in guter Lage, ist zu verkaufen. Näheres Adelheidsstr. 5 im Hofbau. 13827

Ein schön gelegenes **Landhaus** in der Mainzerstraße mit schönem Garten ist zu verkaufen durch
12134 **Jos. Jmand,** Neugasse 20.

Das **Landhaus Grünweg No. 4** ist zu verkaufen. 229

Einige **Landhäuser** mit prachtvollen Gärten, sowie Stadt- und Geschäftshäuser in guter Lage sind zu verkaufen durch

Chr. Falker, Röderstraße 43. 9923

Zu verkaufen ein **Landhaus** mit Garten, am Eingange des Nerothals. Näheres Nerothal 2. 248

Ein **Landhaus** an der Dohheimerstraße ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 1042

Schöne Baupläze im neuen Barquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 561

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus.** Näheres Dohheimerstraße 29a. 562

Adolphstraße 1 sind **Frühlartoffeln** zu verkaufen. 12890

Casinosaal zu Wiesbaden.

Freitag den 12. April 1. J. Abends 7 Uhr:

Concert von Marie Borchers.

Mitwirkende: Die Herren Rud. Gleichauf von Frankfurt am Main (Violine), Jul. Butts (Piano), B. Borchers (Tenor).

Programm: Sonate für Piano und Violine (Op. 105) von Rob. Schumann; Réverie und Air varié für Violine von Vieuxtemps; Rec. und Andante, Scherzo für Violine von L. Spohr; Suite in D-moll für Piano von F. Butts; Canon von J. Raff; Gavotte von Gluck (arr. Brahms); Presto von Mendelssohn für Pianoforte; Arie aus der Schöpfung von Haydn; Arie aus dem Lotterielos von Tsouard; Lieder von J. Raff und Gounod für Sopran; Lieder von R. Franz, Rubinstein und Schubert für Tenor.

Nummerirte Sitze à 1 fl. 45 fr., **nichtnummerirte** à 1 fl. 30 fr. sind in der Musikalien-Handlung des Herrn Ed. Wagner, Langgasse 9, zu haben. An der Casse kostet der nummerirte Sitz 2 fl., der nichtnummerirte 1 fl. 45 fr. 301

Local-Gewerbeverein.

Nächsten Freitag den 12. April Abends 8 Uhr findet im Saale der **Restauration Weiss**, Goldgasse 2, die **General-Versammlung** des Local-Gewerbevereins statt, wozu die Mitglieder dieses Vereins zu recht zahlreichem Erscheinen freundlichst eingeladen werden.

541

Der Vorsitzende.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über die Thätigkeit des Vereins im verflossenen Jahre.
- 2) Mittheilung des Rechnungsergebnisses de 1871.
- 3) Wahl der Commission zur Prüfung dieser Rechnung.
- 4) Vorlage des Budgets de 1873.
- 5) Neuwahl des Vorstandes.
- 6) Wahl der Abgeordneten zur diesjährigen Generalversammlung des Gewerbevereins in Hachenburg.
- 7) Stellung von Anträgen für diese Generalversammlung.

Turn-Verein.

An unsere Mitglieder!

Nächsten Samstag den 13. April findet Abends präcis 8 1/2 Uhr im Vereinslocal „zur Muckerhöhle“ eine **General-Versammlung** des Vereins statt.

Tagesordnung:

- 1) Beschlussfassung über das demnächst abzuhaltende 25jährige Fahnenjubiläum des Vereins.
- 2) Wahl der Abgeordneten zum Bezirks- und zum Mittelrheinischen Turntag und Mittheilung, resp. Beschlussfassung über die Tagesordnung zu beiden.
- 3) Berathung über den Antrag des Vorstandes wegen Abänderung des §. 8 der Statuten, das Geschäftsjahr betr.
- 4) Vereinsangelegenheiten.

Wegen der Wichtigkeit und Dringlichkeit der Tagesordnung werden unsere Mitglieder gebeten, aufs Zahlreichste und recht pünktlich zu erscheinen.

Der Vorstand. 448

Den geehrten Damen zur Nachricht!

Am Montag den 22. April beginnt ein **Cursus** im Maschinenten, Zeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinder-Kleidern. Vorläufige Anmeldungen beliebe man schriftlich in der Expedition d. Bl. niederlegen zu wollen.

1036 Hochachtungsvoll Frau **Bihn-Letzerich**.

Nerosiraffe 27 sind zu verkaufen: Ein **Plaid**, 12' lang mit allem Zugehör, zwei gebrauchte Koffer u. eine neue Hobelbank. 856

Dietenmühle.

Römisch-irische Bäder

Von Donnerstag Mittag bis Sonntag Mittag 12

Freitag Nachmittag von 2—4 Uhr für Damen.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, dass ich nicht mehr Burgstraße No. 10, sondern Langgasse No. 19 in Wiesbaden, den 5. April 1872.

663

Jakob Roth, Herren- und Damenschneider.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, dass ich hiesiger als **Glas** etablirt habe. Es wird mein Bestreben durch meisterhafte und billige Arbeit das mir geschenkte Vertrauen mich Verehrenden in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Meine Wohnung befindet sich Langgasse No. 30 im Saale Herrn Ed. Kallb.

764

Chr. Schnorr, Glasfabrikant.

Wirthschafts-Eröffnung

Mauritiusplatz 2.

Mauritiusplatz

Unter dem Heutigen habe ich meine Wirthschaft wieder eröffnet und verabreiche ein ausgezeichnetes Glas **Maritz'sches** zu 4 fr., reine Weine u. bei guter und billiger Küche.

In dem ich mich einem verehrlichen Publikum, sowie Bekannten und Gönnern bestens empfehle,

zeichne hochachtungsvoll

Chr. Götting,

991

früherer Wirth zum „Hotel Damm“.

Tapeten, Fensterrouleaux & Wachst.

neueste Dessin in großer Auswahl empfiehlt

350

Carl Jäger, Langgasse 226

Das Neueste in Bezug, Fransen, Gittern, Knöpfen, Kordeln, Schellenzügen, Teppichfransen, Vorhanghalter, sowie sämmtliche in mein Fach einschlagende Artikel empfiehlt billigst

Fr. Biehl, Posamentier.

Langgasse 29.

NB. Bestellungen werden schnellstens ausgeführt.

Sommer-Handschuhe

in reicher Auswahl bei

936

W. Henzeroth, Langgasse 53, am Kranzplatz.

Sticker- & Kurzwaaren-Handlung.

Wahl-

gasse 1.

Kinderwagen

sind stets vorrätig in allen Größen und bei solider Arbeit würdig zu empfehlen bei

L. Plagge vorm. A. M. Eichhorn

Korbwaarenfabrik.

Chr. Gentel, geb. Cron, Hebamme,
wohnt **Michelsberg 18.** 997

Albert Mendel,
Tapezirer & Decorateur,
wohnt jetzt **Kirchgasse 4** eine Stiege hoch und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter reeller Bedienung zu äußerst billigen Preisen. 901

Mein **Comptoir** befindet sich seit **1. d. Mts.** in dem Hause **Kirchgasse 31** eine Stiege hoch, Eingang vom **Mauritiusplatz.**

H. Stitt. 1012

Wohnungs-Veränderung.
Unterzeichneter wohnt von heute an **Geisbergstraße 8.**
Gustav Diendoné. 1045

Wohnungs-Veränderung.
Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr **Neckergasse 13,** sondern **Michelsberg 8** wohne.
H. Link, Dreher. 1081

A v i s.

Mein Geschäftslokal befindet sich von heute an **Bebergasse No. 15** im Hause des Herrn **Hofriseur Schröder.**

Wiesbaden, den 3. April 1872.

C. Lamberti,
Marchand-Tailleur. 226

Geschäftsverlegung.
Meiner geehrten Kundschaft, sowie Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß sich mein Herrenkleidergeschäft nicht mehr **Michelsberg 8,** sondern **Kirchgasse 6** befindet und halte eine schöne Auswahl Stoffe, sowie gut gearbeitete fertige Herrenkleider einem geehrten Publikum bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll
Wilhelm Butz, Schneidermeister,
Kirchgasse 6. 313

Wohnungs-Veränderung.
Ich wohne von heute an **Faulbrunnenstraße 8** eine Treppe hoch.
Friedrich Wick, Buchbinder. 344

Wohnungs-Veränderung.
Von heute an befindet sich mein **Buch- und Lingerie-Geschäft** **Langgasse No. 10** im Hause des Herrn **Blumenschein.**
Wiesbaden, 5. April 1872.
A. & M. Dotzheimer.
M. Dotzheimer. 44

Es wünscht ein junger Mann **gründlichen Unterricht** in der **französischen Sprache** zu nehmen. Näh. Exped. 1038

Wohnungs-Veränderung.

Mein Laden nebst Werkstätte befinden sich von heute an **Goldgasse 12,** im Hause des Herrn **Müller.**
1001 **C. Hönge, Sattler.**

Wohnungs-Wechsel.

Ich wohne nicht mehr **Admerberg 26,** sondern **Langgasse 38** im **Hinterhaus.** **Heinrich Weiss, Spengler.** 807

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr **Adlerstraße 19,** sondern **Feldstraße 17** wohne.
867 **H. Hollingshaus, Schuhmacher.**

Wohnungs-Wechsel.

Ich wohne jetzt **Bahnhofstraße No. 12.**
949 **Wilh. Noss, Radfaher.**

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt an **Langgasse 14.** Zugleich empfehle ich mich in allen in meinem Geschäfte vorkommenden Arbeiten.
Hochachtungsvoll
1032 **Philipp Christmann, Schreiner.**

Wohnungs-Wechsel.

Von heute an wohne ich **Rheinstraße 21, Hinterhaus** (früher **Langgasse 14**).
373 **A. Rüger, Kammmacher.**

Einem verehrlichen hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß sich mein Geschäftslokal nicht mehr **Goldgasse 12,** sondern

31 Kirchgasse 31 befindet und bringe gleichzeitig mein Lager in
Korb-, Holz- und Drahtwaaren
in empfehlende Erinnerung.
Hochachtungsvoll

Carl Eichhorn, Hof-Korbmacher,
31 Kirchgasse 31.
NB. Rinderwagen eine neue Sendung angekommen. 298

Geschäfts-Verlegung.
Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von heute ab **Kirchgasse 28** im **Bairischen Hof** wohne und bitte um ferneres Wohlwollen.
762 **Chr. Kühn, Buchbinder.**

Geschäfts-Empfehlung.
Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Ausführung von **Gas- und Wasserleitungen,** sowie **Spenglerarbeiten** aller Art. Reparaturen aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten werden pünktlich und billig besorgt.
814 **Heinrich Weiss,**
Langgasse 38, Hinterhaus.

Geschäfts-Empfehlung.
Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in seinem Fache vorkommenden Arbeiten unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.
1026 **Karl Löw, Sattler, Saalgasse 30.**
Ein junger Mann übernimmt **Möbel** zum **Polieren** und **Repariren.** Näheres **Schwalbacherstraße 59, 4. St.** 945

Feinste Gothaer Schinken,
abgetoht und roh,
Hamburger Rauchfleisch,
Sächsische Rothwurst,
Gothaer Cervelatwurst

empfehlte im Ganzen und im Auschnitt
11692 **J. Gottschalk,** Ecke der Mühl- und Goldgasse

Nachstehende ausländische **Weine,** als:

Marsala	per Flasche fl. 1. 12.
Malaga (alt)	" " " 1. 12.
Madeira	" " " 1. 30.
Muscat-Lünel	" " " 1. 45.
Sherry	" " " 1. 36.
Portwein (alt)	" " " 1. 48.
Tokayer	" " " 2. 24.
Champagner (frz.) p. Fl. fl. 3. " bis " 4. 30.	

erlaube mir als sehr rein und preiswürdig zu empfehlen.
546 **F. L. Schmitt,** Taunusstraße 25.

Flaschenbierverkauf von Chr. Unzicker,
Ellenbogengasse 2
im weissen Lamm.

Vorzügliches Wiener Lagerbier,

die ganze Flasche 8 fr.,
die halbe 5

bei Abnahme von 6 Flaschen frei ins Haus geliefert. 11735

Westphäl. Schinken, sehr zart, per Pfund 34 fr.,

Westphäl. prima Cervelatwurst per Pfund 46 fr.,

Westphäl. prima Schweinefleisch per Pfund 22 fr.
18 Metzgergasse 18. 974

Original-Totaher à 1 $\frac{1}{2}$ Thaler per Flasche,
Reuener Ausbruch à 1 $\frac{1}{2}$ Thaler per Flasche,
geährter Oberungar à 1 Thaler per Flasche

zu haben Kapellenstraße 4 Parterre. 804

Prima Himbeeren-Syrup (Limonade-Essenz)
empfehlte billigt **Ed. Weygandt,** Kirchgasse 8,
763 vis-à-vis dem „neuen Nonnenhof“.

Michelsberg 3, **Hch. Philippi,** Michelsberg 3.

Sämmtliche **Spezerei-Waaren** zu den billigsten Tagespreisen.

Särlinge 2 fr. per Stüd.

Straßburger **Wische** in wieder eingetroffen. 1049

Für Wirthhe. Vorzügliches **Döhlenmaul-**

an versendet gegen Nachnahme von 4 fl.

818 **E. Ney,** Nürnberg S. 514.

Zwetschen-Latwerge, um damit aufzuräu-

Pfund zu 8 fr. men, verkaufe ich das

1020 **Adolph Weber,**

A. Kadesch, Kirchgasse 9a, empfehle: Nordhäuser per

Schoppen 10 fr., Doppeltümmel 12 fr., Trester 14 fr., Pfeffer-

münz 20 fr., Rum 26 fr. 559

Vorzügliche Setz-Kartoffeln

habe noch ein größeres Quantum abzugeben.

869 **G. D. Linnenkohl.**

Ein gut erhaltenes **Mahagoni-Sopha** mit schwarzem
Damast-Überzug ist zu verkaufen. Zu besehen von 9—11 Uhr
Morgens. Näheres Expedition. 959

Lager in catalonischen Korkstopf

von
Hch. Blebricher,
Taunusstraße 8.

Grosses Gardinen-Lager

in Mull, Mull mit Tüll, Borduren, Schweize
und englischem Tüll in allen Breiten
besten Qualitäten trotz des bedeutenden An-
schlags zu den alten Preisen bei

H. W. Erkel,
Webergasse 4.

319

Pelzwaaren

werden während den Sommer-Monaten
Garantie gegen Feuerschaden und Mottenfraß
Aufbewahren angenommen.

12788 **H. Proftlich,** Metzgergasse 2

Arbeiter-Kleider

empfehlen, um damit zu räumen, zu außergewöhnlich
Preisen die Kleider-Handlungen von

Metzgergasse H. Martin, Metzgergasse
No. 29. No. 11.

Gummischuhe,

ameritanische, englische und französische, prima Qualität
Herrn, Damen und Kinder, in frischer Zusendung bei
504 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Gr

Zur Nachricht!

Die geehrten Eltern, welche ihre Töchter einem gründlichen
Näh-Unterricht, verbunden mit französischer Conver-

beimohnen wollen lassen, mögen sich gefälligst melden bei

1047 **Frau Brauneck,** Mauritiusplatz 1, 3. Etg.

Eine englische Dame, die bisher schon mit gutem Erfolg
Muttersprache lehrte, sucht noch einige Schüler. Bedingungen

mäßig. Näheres Langgasse 28.

Une Dame française, d'une éducation distinguée,
donner des **leçons de français.** S'adresser: bureau

de l'expédition de cette feuille.

Sämmtliche gut erhaltene **Bücher** der Tertia und
secunda des Realgymnasiums, sowie der unteren Klassen des

lehrten-Gymnasiums sind billig zu verkaufen. Näheres
straße 32 eine Stiege hoch.

Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** zu verkaufen Friedrich-

straße 42 Parterre.

Ein **Acker** neben der Gasfabrik ist als Lagerplatz jährlich
zu vermietten. Näheres Expedition. 159

Tapeten - Fabrik - Niederlage,

18773

Rouleaux und Wachstuche.

Gaße des Mauritinsplatzes, **Chr. L. Häuser,** Kirchgasse No. 31.

Bettwaaren-Lager.

Ich empfehle mein wohl assortirtes Lager **completer, fertiger Betten,** sowie einzelne Theile derselben, als: **Rosshaar-, Seegras- und Woll-Matratzen,** Sprungfeder-Rahmen, Keile, Rollen, Oberbetten, Federkissen, Plumeaux, wollene Cullen, Stepp- und Piqué-Decken, Kosshaare, Bettfedern, Flaumen, sowie sämtliche Bettwaaren-Stoffe und alle darin einschlagende Artikel zu billigen, festen Preisen.

J. M. Baum,

Gaße der Kirchgasse und Friedrichstraße.

1867.

1867.



Stollwerck'sche Brust-Bonbons.

Dieses allgemein beliebte Hausmittel gegen trockenen Reizhusten, Heiserkeit, Rauheit im Halse, Verschleimung etc. in Dosen à 4 Sgr. stets vorrätig in Wiesbaden bei **C. Ader,** Hof-Lieferant, **J. A. Schumann,** Webergasse 38, **A. Beder,** Schwalbacherstraße, **A. Brannenwasser,** Gg. Bücher jr., **M. Buchner,** Friedrichstraße 39, **M. Dieck,** Aug. Engel, Launusstraße 2, **J. Flohr,** J. Gottschalk, **G. D. Linnentohl,** Ph. Nagel, **J. Reiß** am Bahnhof, **Ph. Reuscher,** Chr. Ritzel Wwe., Conditor **C. Rüder,** Apotheker **G. Schellenberg,** A. Schirg, Schillerplatz, **A. Schirmer,** **C. W. Schmidt,** F. Strasburger, Kirchgasse, **Heinr. Wald,** J. B. Weil, Conditor **G. Wenz,** B. Wengandt, Kirchgasse 15a, und **J. B. Wilmis.**

443

Lebensgefährliche Husten-Krankheiten der Kinder.

— Keuchhusten — Stiekhusten — Krampfhusten. —

Nach allen gemachten Erfahrungen ist der **rheinische Traubenbrusthonig** *) von **W. H. Zickenheimer** in Neuwied a. Rhein das **unschädlichste und einzige Mittel,** was bei solchen Kinderkrankheiten mit **sicherem Erfolge ohne Bedenken angewendet werden kann.**

Herr **Albert Gungert** in Schwäb. Hall, Depositeur des Zickenheimer'schen Traubenbrusthonigs, schreibt mit Brief vom 22. Februar 1872 u. A. wie folgt:

Bahnwärter **Müller,** Station Gailenkirchen, bezeugt mit Vergnügen, „daß sein 20 Wochen altes Kind nur durch den Gebrauch Ihres Traubenbrusthonigs gerettet wurde. Dasselbe litt am Krampfhusten und die Aerzte konnten nichts mehr verordnen. Das Kind wurde von der Stunde an besser, wo es den Honig erhielt und ist jetzt ganz gesund. Das von dem Amts-Vorstand in Gailenkirchen amtlich beglaubigte Attest des Bahnwärter Müller über die Lebensrettung seines Kindes finden Sie beigelegt.“

*) Niederlage in Flaschen à fl. 1. 45. und 54 kr., Probeflaschen à 28 kr. in Wiesbaden bei **A. Schirg,** Delicessen-Handlung; in Mainz bei **Dr. W. Strauß,** Mohrenapotheke; in Frankfurt a. M. bei **J. B. Lindt,** Metzger; in Dieblich bei **L. Braun;** in Homburg bei **M. Schmidt.**

575

Gemüse-, Blumen-, Feld- und Grassamen
in großer Auswahl und vorzüglichster Qualität empfiehlt

A. Wahler.

13461

Samenhandlung, Metzgergasse 12.

Fussbodenlack

in beliebiger Färbung, sofort trocknend, sowie alle übrigen zum Anstreichen der Fußböden dienenden Artikel bei

13656

Ed. Schellenberg, Neugasse 2a.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Gas- und Wasserleitungen.

12098

Georg Rissel, Römerberg 16 und Stiftstr. 5.

In empfehlende Erinnerung bringe hiermit meine Werkzeugmaschinen neuester Construction für Metall sowohl als für Holz zc. Reparaturen, sowie Reparaturen aller Arten Maschinen bestens und billigst.

542

Fr. Panthel, Mechaniker, Friedrichstraße 35.

Unterzeichneter empfiehlt alle Sorten Gypsfiguren, sowie im Repariren derselben.

10945

Joseph Caspari, H. Schwalbacherstraße 5.

Der gänzliche Ausverkauf

der noch vorrätigen **Albums**, **Schreibmappen**, **Portemonnaies**, **Cigarren-Etuis**, **Briefstaschen** zc. zc. dauert nur noch eine kurze Zeit.

Carl Bonacina,

532

neue Colonnade 34-37.

Polster-Möbel aller Art, Rohrstühle, Matratzen empfiehlt billigst

L. Reitz, Tapezirer,

11788

Neugasse 5. Neugasse 5.

Frankfurter Pferdemarktloose

per Stück 1 Thaler vorrätig.

13032

Papierhandlung von **P. Hahn**, Langgasse 5.

„Bauplatz“.

Zwei an der Sonnenbergerstraße, in der besten Lage sich befindende Bauplätze, bereits fertig arrondirt, mit Wasser- und Gasleitung, sowie einem Kanal versehen, der dazu gehörende Garten bepflanzt mit den feinsten, tragenden Obstbäumen und Ziersträuchern, sind mit der Bauconcession und den Plänen preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped. 13959

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern zc. 14 Kirchhofsgasse 14. 328

Gut erhaltene **Bücher** der Tertia und Secunda des Realgymnasiums sind zu verkaufen Dohheimerstraße 14, Hinterh. 1099

Ein **Ranape**, zwei Waschtische, eine Koffhaarmatratze, mehrere Bettstellen und einiges Bettzeug sind billig zu verkaufen Langgasse 23 im Hinterhaus. 1027

Bücher für Tertia und Secunda des Realgymnasiums sind zu verkaufen Friedrichstraße 42, 3. St. 1050

Röderstraße 19 ist **Spren** zu verkaufen. 1087

Bücher der 1., 2. und 3. Classe der höheren Bürgerschule sind zu verkaufen Emserstraße 25. 1107

Mehrere **Schulbücher** der höheren Bürgerschule sind billig zu verkaufen Metzgergasse 37 im Hinterhaus. 1029

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 560

Emserstraße 31 ist eine **Gobelbank** zu verkaufen. 813

Zwei gut erhaltene eiserne **Wasserabläufer** sind zu verkaufen. N. Exp. 13965

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Schwarzwurz per Pfd. 6 kr.,

Mainzer Sauerkraut per Pfd. 3 kr.

Hausmann, vorm. Erlenbach,
Dranienstraße 2.

1113

Dr. Kietz in Duisburg a. Rh.

versendet, nach erhaltenem Bericht, die Paraischen **Klosterheilmittel** gegen Epilepsie, Flechten, Hämorrhoiden, Frauen- und Geschlechts-Krankheiten, Unfruchtbarkeit und Impotenz sicher und dauernd wirkend.

Garantie und Discretion.

Hülfe bei Abzehrung.

Herrn **W. H. Zickenhelmer** in Reutwied am Rhein. Mein 8 Jahre alter Sohn Friedrich, der in Folge von Brustfell- und Lungenentzündung trotz ärztlicher Hülfe an starker Abzehrung litt, hat sich nach regelmäßigem Gebrauche von 2 halben Flaschen Ihres **Trauben-Brust-Sonigs** so sehr erholt, daß er sich derzeit fast ganz hergestellt fühlt und ich in Benutzung einer dritten halben Flasche durch denselben, mit Gotteshülfe, seiner vollkommnen Herstellung entgegen sehe.

Wahlbach bei Dehringen (in Württemberg).

Michael Carle, Deconom.

Bei Ankauf des rheinischen **Trauben-Brust-Sonigs**, welcher, gestützt auf zahlreiche ehrenhafte Zeugnisse und Erfahrungen, als ein allbewährtes und köstlich schmeckendes Hausmittel gegen die zahlreichen Affectionen der Luftröhre mit gutem Gewissen empfohlen wird, achte man auf **Siegel** und die **gefehlte deponirte Schutzmarke** der Fabrikanten, womit eine jede Flasche, sowie auch die dazu gehörige Gebrauchs-Anweisung versehen sein muß.

Verkaufsstelle in Wiesbaden bei **A. Schirg**, Schillerplatz 2; in Mainz bei **Dr. W. Strauß**, Mohrenapothek; in Frankfurt a/M. bei **J. B. Lindt**, Apotheker; in Dieblich bei **L. Braun**; in Gomburg bei **M. Schmidt**. 575

Leçons de grammaire, de conversation, de littérature française données par une jeune Dame française d'une instruction distinguée. S'adresser: bureau de l'expédition de cette feuille. 1112

Für Glaser.

Eine Parthie eigene **Rahmen**, 1 1/2-2" dick, empfehlen billig **Gebr. Bouffier**, Holzhandlung

1119

Hahnerhof, Mainz.

Ein noch **neues Kinderwägelchen** ist zu verkaufen. Rheinstraße 28 vierter Stock. 1110

Sprungrahmen (neu) von 16 fl. an, **Matratzen** billiger. **L. Reitz**, Neugasse 5. 1135

Ein halbes Stück guter **Aepfelwein** ist zu verkaufen bei **Franz Schuth**, Metzgergasse 31. 1140

Eine **Pumpe** mit Verlängerungsrohr ist zu verkaufen. Dambachthal 11. 1114

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern, Gold und Silber zc. durch **Mannheimer**, Faulbrunnensstraße 10 eine St. hoch. 41

Ein junges, gut zugerittenes **Reitpferd** ist zu verkaufen. Näh. Exp. 55

Ein gutes **Zugpferd** ist mit oder ohne **Schneepflann** zu verkaufen Steingasse 9 Parterre. 1165